

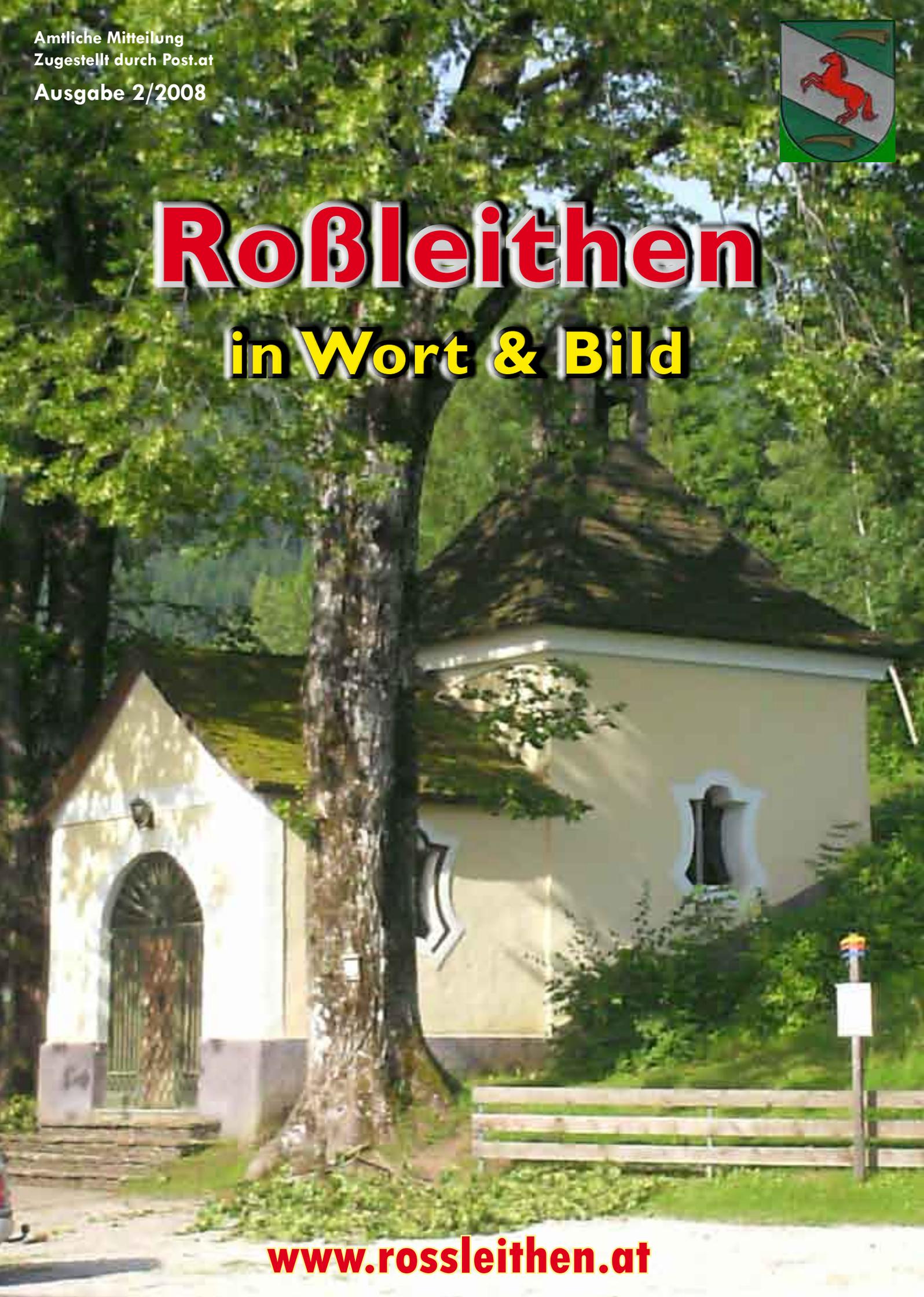
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2/2008



Rossleithen

in Wort & Bild



www.rossleithen.at



Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Roßleithnerinnen,
 liebe Roßleithner,
 liebe Jugend!

Bald wird es ein halbes Jahr, dass ich Ihre Bürgermeisterin sein darf.

Bei meinen vielen Hausbesuchen erlebe ich immer wieder, wie wichtig es ist, dass an einer nachhaltigen und positiven Gemeindentwicklung gearbeitet wird. Die Attraktivität und Lebensqualität von Roßleithen muss ständig verbessert werden. Und dafür setze ich meine ganze Kraft und Energie ein.



Viele der laufenden Projekte haben sich anders entwickelt, als bei meiner Übernahme. So wurde die **Heizung** für das neue Gemeindeamt zu einer großen Herausforderung (lesen Sie selbst im Blattinneren). Aber auch das **Betreubare Wohnen** schien zu Beginn meiner Amtszeit als beinahe nicht durchführbar. Mittlerweile ist mir nach vielen und intensiven Verhandlungen mit den zuständigen Gremien die Errichtung von 12 Wohnungen zugesichert worden. Mein Dank gilt an dieser Stelle LR Hermann Kepplinger und LR Josef Ackerl für die großartigen Unterstützungen.

Dass wir den Termin 01. Juli 2008 für das neue **Straßenleitsystem** einhalten konnten, bedurfte sehr vieler und intensiver Arbeit. Sehr erfreulich ist auch die Gestaltung eines neuen **Ortsplanes**, bei dem es mir persönlich sehr wichtig war, dass die vielen Sehenswürdigkeiten von Roßleithen beworben werden. Mein Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders dem Straßenausschuss-Obmann Willi Stöger, GR Johann Zegermacher und den Bediensteten der Gemeinde, die sich alle intensivst an diesem Projekt beteiligt und dieses gemeinsam entwickelt haben.

Für den **Spielplatz** in Rading habe ich mir besonders viel Zeit genommen und ich freue mich schon auf ein Einweihungsfest. Dass bereits der nächste Spielplatz in Angriff genommen werden kann, ist überaus erfreulich. Danke den Familien Mühle und Duller für ihr Entgegenkommen.

Das **Jugendzentrum** wird die nächste große Herausforderung.

Dass wir beim Gasthof Sengsschmid sowie beim Öff. WC und beim eh. Schlecker die **Parkplatzprobleme** endlich in den Griff bekommen haben, freut mich besonders.

Auch mein anfänglicher Wunsch, sich über die **Mülltrennung** mehr Gedanken zu machen, wurde erfüllt. Wir haben eine **Speiseresteentsorgung** eingeführt und hoffen nun auf eine Entlastung der Müllgebühren in den nächsten Jahren.

Eine Befahrung des gesamten Gemeindegebietes bezüglich des Eruiers von **gefährlichen Straßenstellen**, mit zuständigen Herren des Amtes der Oö. Landesregierung wurde auf meine Veranlassung ebenfalls bereits durchgeführt und ich werde mich darum bemühen, Lösungen zu finden.

Eine bereits stattgefundene **Mieterversammlung** der GEWOG-Häuser war längst an der Zeit und ich bin sehr froh, dass die anwesenden Mieter ihre Sorgen mit einem Vertreter der Gewog besprechen konnten.

Sehr viel Positives wurde mir über die neue **Gemeindezeitung** berichtet. Ich danke allen, die mich in meiner Arbeit unterstützen und versichere, weiterhin meine ganze Kraft in die Entwicklung von Roßleithen zu stecken.

Ich wünsche allen Roßleithnerinnen und Roßleithnern einen erholsamen und wunderschönen Urlaub und allen Kindern fröhliche Ferien.

Ihre Bürgermeisterin
 Gabi Dittersdorfer

**Sprechstunde immer Dienstags
 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

Inhalt	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin	2
Jugendzentrum, Spielplatz Rading	3
Statistik Arbeiterkammer, Ortsbildpflege	4
Speiseresteentsorgung, Müllabfuhrgebühr, weiterer Spielplatz, Tauchverbot	5
Hackschnitzelheizung, Neubau Amtshaus	6
Steinschlagsicherungsprojekt, Straßenleitsystem, Ferienkalender	7
Erfahrungen in der Schule	8
Erlebnisse im Kindergarten	9
Reitverein Garstnertal	10
Hermann Schmidleitner, Pächter Tierpark, Siedlerverein Roßleithen	11
Termine und Veranstaltungen	12
Naturschutzinfoplatz, Böllerschießen, Impressum	13
Standesnachrichten und Gratulationen	14 - 15



Jugendzentrum

In der Gemeinderatssitzung am 14. April 2008 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, sich um die Errichtung eines unparteiischen und gemeindeübergreifenden Jugendzentrums zu bemühen.

Gemeindeübergreifend mit der Marktgemeinde Windischgarsten.

Am 06. Mai 2008 fand bereits die erste Arbeitskreissitzung der beiden Gemeinden Windischgarsten und Roßleithen statt. Ein Berater des Landes Oberösterreich (Mag. Brauner vom Jugendreferat) stand dieser Sitzung mit vielen guten Ratschlägen und Ideen bei. Es wurden zwei Standorte besichtigt. Das alte Gemeindeamt von Roßleithen sowie das Sportvereinshaus und der alte Sportplatz der Familie Freystetter.

Der Berater des Landes, Herr Mag. Brauner sowie auch alle Vertreter beider Gemeinden waren sich nach Besichtigung einig, dass das Sportvereinshaus bei weitem die besseren Voraussetzungen für ein betreutes Ju-

gendzentrum hat.

Mittlerweile konnte die Frage über das alte Amtsgebäude in Roßleithen ja auch geklärt werden, da die Abteilung Gemeinden keine BZ-Mittel für dieses Gebäude mehr zur Verfügung stellt, sondern ein Abriss seitens des Landes empfohlen wird.

Baumeister Ing. Siegfried Kniewasser erarbeitet zur Zeit eine Kostenschätzung über die nötigen Umbaumaßnahmen des alten SV-Hauses. Ein Pachtvertrag könnte abgeschlossen werden.

Wenn die Finanzierungsfrage geklärt ist, wird der nächste und wichtigste Schritt sein, herauszufinden, ob dieses Angebot in dieser Form (kein Alkoholtreff) bei unseren Jugendlichen Anklang findet. Deshalb werden wir alle Jugendlichen einladen, sich selbst bei der Mitgestaltung und beim Aufbau dieses Jugendzentrums zu beteiligen! Die

Einladungen erfolgen zeitgerecht und persönlich. Wir, der Arbeitskreis von Roßleithen und Windischgarsten freuen uns auf euch – kommt und bringt Ideen mit!

Bgm. Gabi Dittersdorfer – Roßleithen
GR Werner Gschaider – Windischgarsten



v.l.n.r.: Helmut Freystetter sen., Werner Gschaider, Bgm. Gabriele Dittersdorfer, Baumeister Ing. Siegfried Kniewasser

Kinderspielplatz Rading

Die Fertigstellung des Spielplatzes auf dem gemeindeeigenen Grundstück in Rading geht in die Endphase. Die Familien von Rading mit Kindern wurden mittlerweile eingeladen, eine Entscheidung über die anzukaufenden Spielgeräte zu treffen. Es bestand für die Kinder die Möglichkeit aus verschiedenen Varianten selbst ihre Wahl zu treffen. Die Spielgeräte, die die



meisten „Punkte“ bekamen, wurden nun bei der Firma Gestra bestellt und werden in den Sommermonaten aufgestellt.



Danke allen, die an der Mitarbeit und Verwirklichung beteiligt waren, besonders den Familien und Kindern von Rading, aber auch den Bauhofmitarbeitern Gerhard Neudeck und Helmut Steindl, die hervorragende Leistungen und Eigeninitiativen bei der Errich-

tung dieses Platzes der Kommunikation geleistet haben!

„Ich wünsche mir, dass dieser Spielplatz den Kindern, Eltern und Großeltern viel Spaß und Vergnügen bringt, ein Platz des gemeinsamen Zusammenkommens wird und daher auch mit dementsprechender Sorgfalt behandelt wird!“ so die Bürgermeisterin Gabi Dittersdorfer.

Ein kleines Eröffnungsfest ist in den späten Sommermonaten geplant.





Lage der Arbeitnehmer/-innen in Roßleithen

Die Arbeiterkammer Oberösterreich hat die Lage der Arbeitnehmer/-innen eruiert. Die Statistik brachte für unsere Gemeinde folgendes Ergebnis:

- Geringes Arbeitsplatzangebot
- Unterdurchschnittlicher Frauenanteil bei den Beschäftigten und bei Lehrlingen
- Hoher Stellenandrang
- Einkommensunterschied zwischen den Geschlechtern geringer als im Bezirk und Bundesland
- Nahezu jede/-r Dritte arbeitet vor Ort



Bgm. Gabi Dittersdorfer und AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer

Ortsbildpflege

„Es wäre mir ein großes Anliegen unser schönes Roßleithen noch schöner zu gestalten. Deshalb suche ich Personen, die bereit wären da und dort eine Patenschaft für ein Blumenbeet, etc. zu übernehmen. Wenn Sie also Ideen haben, wo man unseren Ort noch attraktiver gestalten könnte und vor allen Dingen wie, dann melden Sie sich doch am Gemeindeamt oder bei mir persönlich.“

Wichtig: die Kosten für die Blumen und Pflanzen übernimmt die Gemeinde. Die Betreuung müsste von „Ihnen“ übernommen werden!“

Bgm. Gabi Dittersdorfer



BERGER
INSTALLATIONEN

Rading 100
4575 Roßleithen

Tel.Nr. : 07562 / 20788

Fax Nr. : 07562 / 20788

Mobil : 0664 / 3335119

e-Mail : [www . Berger . Installationen @ aon . at](http://www.Berger.Installationen@aon.at)





Speiseresteentsorgung

Im Mai 2008 wurde eine möglichst flächendeckende Speiseresteentsorgung eingeführt. Von den Bürgern wird diese Möglichkeit der Entsorgung bereits sehr gut angenommen.

Es darf jedoch noch einmal darauf hingewiesen werden, sich wieder mehr Gedanken zur Müllvermeidung und vor allem zur Mülltrennung zu machen. Wenn diese Aktion gut genutzt wird, erwartet sich die Gemeinde eine Einsparung, sodass man in Folge auf Erhöhungen der Müllabfuhrgebühr im nächsten Jahr verzichten können müsste.

Die genaue Beschreibung über die Speiseresteentsorgung entnehmen Sie bitte der Bürgerinformation Nr. 3/2008.

SO NICHT!!!



Müllsammelstelle Pichl, 30. Juni 2008

Müllabfuhrgebühr

Im Jahr 2007 ergab sich laut Rechnungsabschluss ein Fehlbetrag von € 3.145,27. Obwohl die Müllabfuhr ab 1. Juli 2007 um 4 % erhöht wurde, ist auch für das Jahr 2008 mit einem Abgang zu rechnen. Der Bereich

Müllabfuhr muss laut Aufsichtsbehörde kostendeckend geführt werden, deshalb hat der Gemeinderat am 17. April 2008 eine Erhöhung der Müllabfuhrgebühr ab 1. Juli 2008 um 3 % mehrstimmig beschlossen (d.h. € 0,40 Mehrkosten pro Quartal 60 l Tonne).

Weiterer Spielplatz

Sehr erfreulich ist, dass in der Dullersiedlung langfristig bereits ein weiterer Spielplatz entstehen wird. Im Zuge der Umwidmung weiterer Baugründe konnte mit den Herren Mühle Alfred und Duller Franz eine mündliche Vereinbarung getroffen werden, dass die Familie Duller den Grund für die Aufschließung (sprich Straße) und die Familie Mühle ein Grundstück in der Größe von 590 m² kostenlos an die Gemeinde abtritt, welches für die Errichtung eines Spielplatzes Verwendung finden wird.

„Ich möchte mich bei beiden Familien ganz herzlich für die Großzügigkeit und das Entgegenkommen für unsere jungen Familien bedanken!“ freut sich die Bürgermeisterin und Familienausschussobfrau Gabi Dittersdorfer über den erfolgreichen Ausgang dieser Verhandlung. Endlich kann auch für die vielen Jungfamilien in den Duller-Siedlungen ein Platz für ein Zusammentreffen geschaffen werden!

Tauchverbot Pießling Ursprung

Aufgrund eines Ansuchens um Taucherlaubnis im Pießling Ursprung hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür entschlossen, eine „Ortspolizeiliche Verordnung“ über ein Generelles Tauchverbot im Pießling Ursprung (Ausnahme zur Reinigung des Quelltopfes) zu erlassen.

Aufgrund der schwerwiegenden Tauchunfälle in den 80iger Jahren, wo eine Taucherin 7 Jahre nicht geborgen werden konnte, die Gemeinde sämtliche Bergungskosten zu tragen hatte und auch die Tatsache, dass es sich bei Wasserknappheit um das Trinkwasser der Gemeinde Roßleithen handelt, ist es dem Gemeinderat besonders wichtig, dass solche Vorfälle auf jeden Fall vermieden werden müssen! Der Pießling Ursprung ist ein Naturdenkmal und sollte als solches auch erhalten bleiben.



Stöger Wilhelm GmbH

Transporte • Baggerungen • Heizöle • Gas • Brennstoffe • Pellets • Schneeräumung

A - 4575 Roßleithen, Rading 140 Tel. 0 75 62 / 80 70, Mobil 0 676 / 842 17 07 00, Fax 0 75 62 / 80 70-30
e-mail: stoeger.transporte@pptv.at • www.stoeger-transporte.at



Hackschnitzelheizung

Viele Möglichkeiten gibt es, das neue Gemeindeamt zu beheizen. Eines war und ist dem Gemeinderat der Gemeinde Roßleithen aber immer bewusst: „Der Umweltgedanke muss im Vordergrund stehen!“

Deshalb hat man sich auch schon vor längerer Zeit entschlossen, als Klimabündnis Gemeinde die in der Region vorhandenen Mittel zu nutzen und damit auch die heimische Wirtschaft zu fördern!

Kurz nach Übernahme des Bürgermeisteramtes durch Gabi Dittersdorfer wurde die Gemeinde seitens des Landes Oberösterreich aufgefordert, den geplanten Standort zu überdenken, da dieses Heizwerk sozusagen direkt auf der Südseite des Betreibbaren Wohnens geplant wäre.

Vielmehr sollte eine Auslagerung des Bauhofes angedacht werden, da dieser ohnehin viel zu klein geworden ist.

Auf Initiative der Bürgermeisterin besuchte LR Josef Ackerl dafür eigens die Gemeinde Roßleithen um über die finanziellen Möglichkeiten zu beraten. LR Ackerl sicherte die Finanzierung für die Auslagerung des Bauhofgebäudes zu, sodass man das derzeit bestehende Bauhofgebäude eventuell in ein Kaffeehaus umfunktionieren könnte und somit endlich einen ORTSPLATZ für Roßleithen finden könnte.

Da seitens des Landes in das über 100jährige alte Amtsgebäude kein Cent mehr investiert wird, sondern der Abriss empfohlen wird, wäre es sinnvoll, das Hackschnitzelwerk auf diesem Gelände zu planen.

Die Bürgermeisterin lud alle umliegenden Eigenheimbesitzer ein mitzuteilen, ob sie in der nächsten Zeit an dieser Heizung anschließen würden. Es sind 13 Interessenten vorhanden und nun wird eine Neuplanung und Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt.

„Es scheint mir sehr wichtig, dass wir, die verantwortlichen Politiker,

uns jetzt intensiv mit diesem Thema beschäftigen und die Situation nochmals genauestens überprüfen. Das neue Gemeindeamt kann ohne weiteres mit der alten Ölheizung oder aber auch für einen Winter mit Strom geheizt werden, sodass keine Sorge besteht, dass jemand frieren müsste. Es wäre schön, wenn wir in Roßleithen ein Vorbild wären und die Energie für einen ganzen Ortsteil von den eigenen Landwirten liefern könnten. Die Wirtschaftlichkeit darf dabei natürlich nicht außer Acht gelassen werden und muss deshalb eine genaue Prüfung erfahren!“ so die Bürgermeisterin Gabi Dittersdorfer



Der Neubau des Amtshauses liegt genau im Zeitplan. Die Eröffnungsfeier findet am 25. Oktober 2008 statt. Eine detaillierte Einladung folgt.

PHOTOVOLTAIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - ELEKTROGERÄTE - EDV-NETZWERKE - MULTIMEDIA

eTECH

SCHMID u. PACHLER

www.etech.at

ETECH SCHMID u. PACHLER ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG
A-4580 WINDISCHGARSTEN, HAUPTSTR. 36, TEL.: +43/7562/5322-0

DÜSSELDORFER



Steinschlagsicherungsprojekt Rading

Etwas umfangreicher gestalteten sich die Verhandlungen des letzten Stückes der Steinschlagsicherung in Rading.

Durch das Anwesen der Familie Humpl (Moosbauer) führt, wie allseits bekannt, die Starkstromleitung der Energie AG. Aufgrund mehrerer Verhandlungen unserer Frau Bürgermeisterin Dittersdorfer konnte nun erreicht werden, dass die Energie AG die Starkstromleitung entlang der Ra-



ding-Straße unter die Erde verlegt und die Wildbach- und Lawinerverbauung die vorhandene Trasse für die Steinschlagsicherung verwenden wird.

„Es freut mich, dass so für alle Beteiligten eine gute Lösung gefunden werden konnte. Zum einen ist die Stromversorgung für die Zukunft für die Radinger Bevölkerung besser gesichert, da bei den vielen Sturmschäden immer wieder Stromausfälle zu erwarten wären. Zum anderen muss keine zusätzliche Waldfläche geschlägert werden und kann die vorhandene Trasse für eine Sicherung der angrenzenden Bevölkerung vor Steinschlägen verwendet werden!“

ist die Bürgermeisterin Gabi Dittersdorfer erfreut über den Ausgang der schwierigen Verhandlungen.

Wenn alle notwendigen Behördenverfahren erledigt sind, müsste die Verlegung der Stromleitung noch in

diesem Herbst erfolgen. Der Weiterbau der Steinschlagsicherungs-Netze wird im Frühjahr 2009 beginnen.

Straßenleitsystem

Die Neuvergabe aller Hausnummern, sowie die Vereinheitlichung der Postleitzahl 4575 im gesamten Gemeindegebiet von Roßleithen ist seit 1. Juli 2008 eingeführt.

Orientierungs- und Leitsystem

Das Leitsystem in der Gemeinde Roßleithen macht das Auffinden einer Adresse ohne Nachfragen bis zum Ziel möglich.

Dazu ist das Gemeindegebiet in sechs farblich markierte Zonen unterteilt.

Nach der Wegweisung in die einzelnen Zonen führen Einzelwegweiser bis zur gewünschten Hausnummer.

Leitsystem Roßleithen	
	Pießling
	Rading
	Pichl
	Schweizersberg
	Roßleithen
	Mayrwinkl

Die neuen Hausnummerntafeln, der neue Ortsplan sowie die aktuellen Meldebestätigungen sind ab 14. Juli am Gemeindeamt erhältlich.

Wir bitten alle Bürger, sich die Unterlagen am Gemeindeamt abzuholen.

Ferienkalender

Auch der Ferienkalender wurde wieder von vielen Vereinen unterstützt und bietet 28 Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen. Großer Dank an alle, die sich daran beteiligen.

„Ich persönlich lade alle ein (Oma, Opa, Vater, Mutter, Kind, aber auch jede Einzelperson) am 27. August zu einer Steyertalbahnfahrt mit Sagenwanderung in Steyr und Grillerei bei der Rückfahrt. Ich habe einen ganzen Zug reserviert und würde mich freuen, wenn Sie einen lustigen Sommertag mit mir verbringen würden. (Unkostenbeitrag € 7,- alles inklusive; Wert € 30,-) Bitte am Gemeindeamt oder direkt bei mir anmelden!“ Bgm. Gabi Dittersdorfer

Wer card, der spart!

„Mehr Sommer“ mit der Pyhrn-Priel SaisonCard

Jetzt ab € 44,-*

Entspannung, Kultur und Action auf einen Schlag: Ob bei kostenloser Benutzung der Bergbahnen Höss, Wurzeralm und Wurbauerkogel, einem Besuch der zahlreichen inkludierten Museen, geführten Nationalparkwanderungen oder einem spannenden Aufenthalt im Frei- bzw. Hallenbad etc...

Bereits ab € 44,- bzw. € 24,- für Kids stehen Ihnen die Highlights der Urlaubsregion Pyhrn-Priel von 17. Mai bis 12. Oktober 2008 zur Verfügung!

Nähere Informationen gibt's im Internet oder unter 07564/5263.

www.pyhrn-priel-card.at

* exkl. € 3,50 einmalige Bearbeitungsgebühr

Projekt „ZUGVOGEL“ im Waldhochseilpark Gleinkersee

Bereits im Herbst und im Frühling dieses Schuljahres waren ViertklässlerInnen der VS Roßleithen im Rahmen des ASVÖ Projektes „Zugvogel“ im Freien unterwegs, um spielerisch Teamgeist und Wahrnehmung zu trainieren und nebenbei Wissenswertes über die Natur zu erfahren. Den Abschluss des Projektes „Zugvogel“ bildete ein Ausflug in den Hochseilpark am Gleinkersee.

Nach der Ausstattung mit Schutzhelm und Sitzgurt samt Karabinern und Seilrolle wurde den Kindern genau erklärt, wie sie ihre Ausrüstung fachgerecht auf ihre Größe einstellen sollten. Gleich hier war das gegenseitige Helfen gefragt, das einen



Schwerpunkt dieses Tages bildete. Nach einer abschließenden Kontrolle durch Harald Jansenberger und Daniel Seebacher, die beiden Zugvogel-Coaches, wurde den Kindern erklärt, wie man die Karabiner zur Sicherung einsetzt und worauf sonst noch beim Klettern und Schwingen im Hochseilpark zu achten ist. In Zweiergruppen sollten die SchülerInnen den ganzen Tag lang aufeinander aufpassen, sich gegenseitig helfen und so mitverantwortlich für die Sicherheit des jeweils anderen sein. Dann ging es los: Die Kinder kletterten nacheinander auf die Plattformen, sicherten sich und überwandern sodann auf verschiedenen Hängebrücken, Balancierseilen und

dergleichen die durchaus Schwindel erregenden Abgründe, die unter ihnen lagen. Besonderen Spaß machten neben den eher wackeligen Hindernissen, die zu bewältigen waren, der sog. „Flying Fox“ bzw. der „Running Fox“ - vielen als Kleinversion von Spielplätzen bekannt. Mit hoher Geschwindigkeit von einem ausgewachsenen Baum zum nächsten zu gleiten, ist aber doch noch um vieles aufregender.



Nach einem Picknick im Wald durften die Kinder nochmals verschiedene Stationen absolvieren, wobei die Teams stets großes Verantwortungsgefühl beim Sichern und Einhalten der Regeln zeigten – wenngleich auch Projektleiter und Lehrkräfte, die jeweils auf den einzelnen Plattformen bei den Kindern standen, diese nie aus den Augen ließen und – wenn es nötig war - auch den einen oder anderen Klettermaxi begleiteten.

Am Ende dieses erlebnisreichen Tages, bekam jede/r noch ein T-Shirt geschenkt und es gab Gelegenheit, die persönlichen Eindrücke zu schildern, wobei sich zeigte, dass es allen

großen Spaß gemacht hatte, auch jenen, die wegen der großen Höhen zu Beginn vielleicht noch etwas ängstlich waren.



Dass dieses „outdoor-Erlebnis“ so sicher über die Bühne gegangen ist, ist einerseits der guten Organisation und Unterstützung seitens aller anwesenden Erwachsenen zu verdanken, aber v.a. den Kindern, die sich – obwohl anfangs nicht durchwegs begeistert von der Zuteilung ihrer TeamkollegInnen – dennoch den ganzen Tag vorbildlich und äußerst verantwortungsbewusst verhalten haben.
K.M.

VS Roßleithen besucht Gemeinde



Die 3. Klasse der Volksschule Roßleithen besuchte mit Frau Direktor Erika Habacher das Gemeindeamt Roßleithen.

Frau Bürgermeister Dittersdorfer und die Bediensteten der Gemeinde erklärten den aufmerksamen Schülern die wichtigsten Aufgaben im Gemeindedienst. Die Besichtigung des Bauhofes samt Geräte, Fahrzeuge usw. brachte die Schüler ins Staunen.

Wir wünschen den Schülern schöne und erholsame Sommerferien!

LINZTAG am 3. Juni 2008 der 4. Klasse der VS Roßleithen





Im Walde...da kann man sehr viel sehn!

So wie ein Waldlied es besingt, so erlebten die Kinder vom Kindergarten Pießling kleine und große Abenteuer im Wald!

Vom 26. Mai bis 13. Juni wechselten



die Kinder den Gruppenraum gegen den Wald ein und machten sich auf Entdeckungsreise in die Natur.

Jede der drei Gruppen unseres Kindergartens verbrachte eine Woche in einem Waldstück der Fam. Rappold und Fam. Messner (Eibenberg).



Es war faszinierend zu beobachten, wie unbeschwert und frei die Kinder im Wald wirkten und wie sich eine angenehme Atmosphäre verbreitete.

Die Kinder konnten ihren natürlichen Bewegungsdrang ungehindert ausleben und die Natur unmittelbar erleben und begreifen. So bot der Wald auch vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten:

Es wurden Häuser gebaut, in tiefe Schluchten geklettert, viele kleine Tiere gefunden und begutachtet, im Bach gespielt und vieles mehr.



Die Phantasie und Kreativität der Kinder wurde durch die Vielfalt der Natur des Waldes angeregt und gefördert. Spielzeug ver-



missten die Kinder im Wald nicht!

Auch Regenwetter konnte den Kindern nichts anhaben. Mit Matschkleidung ausge-

rüstet war das Erkunden des Waldes kein Problem.

Außerdem war es sehr spannend und zugleich angenehm, den Geräuschen des Regens zu lauschen.

Es waren erlebnisreiche und spannende Wochen für die Kinder, die sie so schnell nicht vergessen werden!

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei Fam. Messner und Fam. Rappold bedanken, die uns die Waldstücke zur Verfügung gestellt und so dieses Projekt möglich gemacht haben!

Simone Antensteiner

RAN AN DIE RÄDER - Radworkshop an der VS Roßleithen

Großes Geschick war beim Radworkshop der AUVA gefordert, als die Kinder der VS Roßleithen am 27. Mai 2008 ihr Können am Drahtesel beweisen mussten.

Am Schulhofgelände wurden von allen Altersgruppen mehrere abwechslungsreiche Stationen absolviert – ein „Schne-



ckentempo-Wettrennen“, das Überwinden diverser Rampen, Wippen, Treppen und Unebenheiten am Boden, der Slalom

durch Hindernisse und sicheres Bremsen vor einer Stopptafel waren angesagt. Wer wollte, konnte den Parcours auch mit einem geliehenen Roller probieren. Selbstverständlich herrschte beim Fahren



mit allen Zweirädern Helmpflicht. Die Bedeutung des Helmtragens zum Schutz des Kopfes wurde den Kindern in den Klassen anhand eines rohen Eies in einem Mini-Sturzhelm anschaulich vermittelt: Beim freien Fall aus 1 m Höhe blieb das

zerbrechliche Gut zur Verwunderung aller unversehrt! Worauf beim richtigen Tragen eines Helms unbedingt zu achten ist, wurde den Kindern beim Radworkshop außerdem durch den Betreuer vermittelt.



Für den reibungslosen Ablauf bei den Stationen und die nötige Versorgung mit „Treibstoff“ in Form von Erfrischungsgetränken sorgten etliche Mütter und auch Väter, die einen ganzen Vormittag bei hochsommerlichen Temperaturen ausharrten.



Reitverein Garstnertal - Neuigkeiten

Wanderreitseminar mit Dr. Rüdiger Dahlke in Windischgarsten

Der berühmte Arzt, Psychotherapeut und Bestsellerautor Dr. med. Rüdiger Dahlke wird voraussichtlich im September 2009 wieder ein Wochenseminar unter dem Motto „Bewegung in Balance“ in Zusammenarbeit mit den staatl. Geprüften Reitlehrern und Wanderreitführern des RV Garstnertal im Windischgarstnertal abhalten.



Dr. Rüdiger Dahlke ist auf Grund seiner persönlichen Freundschaft mit der Familie Perner dem Garstnertal sehr verbunden und mit seiner Familie auch Mitglied des Reitverein. Besonders die positiven Auswirkungen des therapeutischen Reitens, das im Reitverein von Frau Michaela Perner (Lehrwart für Behindertenreiten) durchgeführt wird, wird von ihm sehr befürwortet.

Das Angebot des Therapeutischen Reitens umfasst die Entwicklungsför-

derung für Menschen mit psychologischen und körperlichen Störungen.

Anlässlich seines Frauenseminars in Spital am Pyhrn im Juni 2008 (mit



über 80 Teilnehmern) verbrachte er mit seiner Familie wieder einmal viele schöne Reitstunden mit den bestens ausgebildeten Pferden auf der schönen Anlage des Reitverein Garstnertal in Roßleithen.



TERMINE

Ferienkalenderaktion „Spiel und Spaß rund ums Pferd“

12. 07. 2008 und
02. 08. 2008

Prüfungen für das „Hufeisen“ und Reiternadel bzw. Reiterpass

06. 09. 2008

Reitverein Garstnertal

Ausbildung in Dressur u. Springen, Kl. A bis L

Voltigieren und Bewegungsspiele am Pferd für die Kleinsten

Wanderreiten und geführte Ausritte

Therapeutisches Reiten

Gastboxen

Infos:

Familie Perner

Rading 39

4575 Roßleithen

07562/7417 oder 0676/5022281

<http://goldenindex.at/homepage.jsp?c=6920>

r.perner@bach-blueten.at

Wir möchten alle Vereine darauf hinweisen, dass sie sich gerne in der Roßleithner Gemeindezeitung präsentieren können.

Bei Interesse schicken sie bitte ihren Artikel, Fotos usw. an:

juliane.rappold@rossleithen.ooe.gv.at



ZT
Ziviltechniker bürgen für Qualität.

PLANUNG • BAUAUFSICHT • PROJEKTMANAGEMENT
KONSTRUKTION • VERKEHR • WASSER • UMWELT

Diplomierter Umwelttechniker

Dipl.-Ing. ROLF H. RAKUSCH

Zivilingenieur für Bauwesen

A-8010 Graz, Kreuzgasse 30

Tel. 0316/ 32 32 32 Fax: DW 22

E-Mail: office@rakusch.at



Hermann Schmidleitner ein rüstiger 80er

Hermann Schmidleitner, allgemein bekannt als „Enghagner“, feierte seinen 80. Geburtstag.

Er hat in seinem Leben viel bewegt und geschaffen.

Als Bauer hatte er bereits 1950 die erste Schwemmenmistung in der Region.

Im Jahre 1954 erhielt er für das Enghagengut die Konzession für den Pensionsbetrieb. Er ist ein Wegbereiter für den Tourismus. Viele Jahre war er Obmann des Tourismusverbandes.

Als Landwirt überlegte er stets neue Alternativen. Deshalb begann er im Jahre 1977, als der Milchüberschuss sich schon abzeichnete, mit der Errichtung des Wild- und Erlebnisparks Enghagen. In einem Lebensabschnitt

in dem sich viele der Ruhe der Pension frönen, baute er den Wildpark zu einem Vorzeigebetrieb aus.

Er leistete auch viel in der Öffentlichkeitsarbeit. Er war 24 Jahre im Ge-



meinderat von Roßleithen und hat dort an vielen Projekten mit Erfolg mitgearbeitet. Besonders zu erwähnen ist

die Schaffung des Gemeindewappens. Als Obmann einer Telefongemeinschaft sorgte er, dass viele Bewohner des Schweizersbergs einen Telefonanschluss bekamen.

Es wäre noch vieles zu erwähnen, doch die Liste der hervorragenden Leistungen würde den Rahmen sprengen.

Er hat zwar jetzt den Wildpark verpachtet, sorgt aber weiterhin durch seine Arbeit mit seiner Gattin Mirelle und seinen guten Ideen für eine ständige Weiterentwicklung. Dadurch ist der Wildpark in unserer Region nicht mehr wegzudenken.

Die Gemeinde wünscht Hermann Schmidleitner gemeinsam mit seiner Gattin noch viele gesunde und zufriedene Jahre!

Pächter im Wild- und Erlebnispark Enghagen



Josef Streicher ist seit einigen Monaten der Pächter des Tierparkes Enghagen. Herr Streicher betreut auf 20 ha ca. 400 Tiere mit 60 verschiedenen Tierarten. Ein besonders schönes Programm erwartet die Kinder: Go-Karts, Elektroboote, Rutschen, Aquarium, Spielplatz usw. Herr Streicher freut sich auf ihren Besuch!

www.wild-erlebnispark.at



20 Jahre Siedlerverein Roßleithen

Im Anschluss an eine Wanderung wurde im Gasthof Singerskogel das 20jährige Bestehen des Siedlervereines Roßleithen gefeiert.

Für die Unterhaltung sorgten Hans und Hubert Lindbichler.

Der Siedlerverein hat zur Zeit rund 233 Mitglieder und betreut die Gemeinden Roßleithen, Windischgarsten, Edlbach, Rosenau und Spital/Pyhrn.

Bei dieser Feier wurden Altbgm. Manfred Atzmüller, Engelbert Schoiswohl, Werner Kreiter, (Josef Trinkl und Anton Popp leider nicht anwesend) für ihre 20jährige Funktion beim Siedlerverein Roßleithen geehrt.

„Ich gratuliere dem Siedlerverein Roßleithen zum 20jährigen Bestehen und wünsche alles Gute für die Zukunft!“ Bgm. Gabi Dittersdorfer



Werner Kreiter, Engelbert Schoiswohl, Bezirksobmann Franz Schrefler, Altbgm. Manfred Atzmüller, Landesobmann Josef Klinger und Bgm. Gabriele Dittersdorfer



Termine und Veranstaltungen



Donnerstag, 4. September 2008

19:30 Uhr, Villa Sonnwend
„Ein scheuer Geselle - Der Fischotter im NP Kalkalpen“, Vortrag von Frau Mag. Jutta Jahrl, WWF
EINTRITT FREI!

Donnerstag, 17. Juli 2008

19:00 Uhr, GH Sengsschmied
Infoabend über thermische Solar-energie, Vortrag durch Xolar GmbH
EINTRITT FREI!

Auf zum Solarabend in Roßleithen!
Informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit und Förderung von Solaranlagen.



Samstag, 12. Juli 2008

8:00 Uhr, VS Roßleithen

Bio-faires Seniorenfrühstück

mit Elke Haslinger, Bio-Seminarbäuerin

In gemütlicher Atmosphäre wird gemeinsam gefrühstückt, wobei alle Teilnehmer Wissenswertes über den Biolandbau und fairen Handel erfahren.

Interessierte werden gebeten, sich bis 8. Juli 2008 am Gemeindeamt Roßleithen anzumelden (Tel. 07562 5230).

Unkostenbeitrag: Freiwillige Spende!



Samstag, 9. August 2008

ab 10:00 Uhr

Gemeindecup-Bezirksmeisterschaft ausgetragen im GC Pyhrn-Priel Wdg.

Teams aus den Gemeinden, pol. Bezirk Kirchdorf. Das Team besteht aus 3 Spielern mit Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde + 1 Gastspieler pro Flight.

Austragung: Zählspiel über 18 Löcher, Vorgabenwirksam!

Spielbedingungen: Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A Rules Limited, den ÖGV-Vorgaben und Spielbedingungen, den aktuellen ÖGV-Wettspielempfehlungen (Jahrbuch) sowie den Platzregeln des GC Pyhrn Priel Wdg.

Nenngeld:

4er Teams für Gemeindecup Wertung: € 250,-

Einzelspieler Mitglieder: € 20,-

Einzelspieler Gäste: € 65,-

Müllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr erfolgt jeweils von Montag bis Mittwoch (ausgenommen Feiertage), je nach Abfuhroute, und findet an folgenden Tagen statt:

21., 22. und 23. Juli	(auch 4-wöchentlich)
04., 05. und 06. August	
18., 19. und 20. August	(auch 4-wöchentlich)
01., 02. und 03. September	
15., 16. und 17. September	(auch 4-wöchentlich)
29., 30. September und 1. Oktober	
13., 14. und 15. Oktober	(auch 4-wöchentlich)
27., 28. und 29. Oktober	
10., 11. und 12. November	(auch 4-wöchentlich)
24., 25. und 26. November	
9. und 10. Dezember	(auch 4-wöchentlich)
22., 23. und 24. Dezember	



Standorte Speiserestetonnen

- Altstoffsammelinsel Pichl (Zufahrt Kläranlage)
- Egglhofsiedlung
- Altstoffsammelinsel Rading
- Seebachhof (Zufahrt Garagen)
- Roßleithen Ort (GEWOG-Bauten)
- Roßleithen Ort (Nähe Wasseraufbereitungsanlage)

Grün- bzw. Strauchschnittdeponie

Zur letzten Bürgerinformation ist folgende Richtigstellung bekanntzugeben:

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

jeweils von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen!!!

Für nähere bzw. weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer des Reinhaltverbandes Großraum Windischgarsten, Herr Arthur Rohregger, unter der Tel.Nr. (07562) 52 55-0 gerne zur Verfügung.





Naturschutzinfoplatz

In der Nähe des Gasthauses „Tommerl“ am Gleinkersee auf dem gemeindeeigenen Grundstück wird ein Naturschutzinfoplatz errichtet. Der Bau für die Naturschutzinfotafeln schreitet zügig voran. Auf diesem Wege einen herzlichen Dank der Firma Schmid und den Bauhofarbeitern Gerhard Neudeck und Helmut Steindl für ihren großartigen Einsatz!



Böllerschießen

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass das Böllerschießen ein Brauch ist, um die Braut aufzuwecken und nicht mehr.

Die Gemeindebevölkerung fühlt sich teilweise gestört und deshalb wird gebeten, nur ein paar Mal zu schießen, um das Böllerschießen als Tradition beizubehalten.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Roßleithen, Pichl 22, 4580 Windischgarsten

Redaktion:

Gemeinde Roßleithen, Tel. (07562) 52 30, Fax-DW 77, gemeinde@rossleithen.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Gabriele Dittersdorfer

Zuschriften und Anfragen an:

Gemeinde Roßleithen - Juliane Rappold, Tel.-DW 72, juliane.rappold@rossleithen.ooe.gv.at

Titelfoto:

Bürgermeisterin Gabriele Dittersdorfer; Kapelle neben Volksschule Roßleithen

Druck:

BTS Druck GmbH, Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

Freitag, 29. August 2008



RE/MAX[®]

KIRCHDORF

*Wir haben oder finden
das Objekt Ihrer Vorstellung*



Wohnbaugründe: Windischgarsten, Roßleithen, Vorderstoder, Spital,
St. Pankraz, Klaus, Molln, Leonstein

Armin Wolfsegger
Mobil (+43)676/84 61 267 13

<p>Vorderstoder Obj. Nr 1616/816</p>  <p>Exklusives Landhaus in sonniger, ruhiger, leichten Hanglage mit atemberaubendem Panoramablick. Wfl.ca165m², Gfl.ca968m² Wohnhaus zu verkaufen !</p>	<p>Roßleithen Obj. Nr 1616/800</p>  <p>Wohnhaus mit ca. 120 m² Wfl. sonnige Lage inmitten des schönen Windischgarstner-tales. 2 getrennte Wohneinheiten möglich. Wohnhaus zu verkaufen !</p>	<p>Roßleithen/Pichl Obj. Nr 1616/000</p>  <p>Idyllisches Wohnen, umgeben von herrlicher Natur bietet dieses möblierte Wohnhaus Gfl.ca.800m² Wfl.ca.111m², Keller m. Garage Wohnhaus zu verkaufen !</p>	<p>Spital/Pyhrn Obj. Nr 1616/788</p>  <p>ETW in neu sanierter Wohnanlage, nahe Zentrum, Wfl.ca.92m², Balkon, Kellerabteil. Sofort beziehbar - inkl. Kücheneinrichtung Eigentumswohnung zu verkaufen !</p>
--	--	---	---

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.remax.at

Ihr Ansprechpartner: **Armin Wolfsegger**
armin.wolfsegger@remax-kirchdorf.at



Standesnachrichten und Gratulationen

Geburtstagsjubilare



Herr **Hermann Schmidleitner**,
Schweizersberg 253,
80. Geburtstag



Herr **Erich Humpl**
Pichl 299,
80. Geburtstag



Frau **Hermine Antensteiner**,
Roßleithen 15,
80. Geburtstag



Frau **Maria Mayerl**,
Rading 103,
85. Geburtstag



Frau **Angela Greunz**,
Rading 129,
80. Geburtstag

Geburten

Reitmann Barbara und Michael, Roßleithen 11,
eine **Hanna**

Tremel Gertraud Ing. und Christian Mag., Rading 34,
einen **Christoph Lambert**

Stieg Maria und Perner Adolf, Pichl 313,
eine **Jolanda**

Popp Silke und Thomas DI, Rading 26,
eine **Valentina Marie**

Atzmüller Eva-Maria und Wolfgang, Roßleithen 21/1,
eine **Magdalena**

Hochzeiten

**Antensteiner Marion und
Richtfeld Christian**,
Pichl 80

**Fuxjäger Diana und
Weidinger Christian**,
Unterlaussa 89

**Widmaier Julia und
Stummer Roland**,
Rading 88



Gratulationen

Hochzeitsjubilare



Josefa und Hermann Lengauer,
Rading 107,
Goldene Hochzeit



Edith und Alois Eckhart,
Rading 111,
Goldene Hochzeit



Marianne und Rudolf Fuchs,
Schweizersberg 110,
Diamantene Hochzeit



Johanna und Friedrich Weilguni,
Pichl 12,
Goldene Hochzeit



Gisela und Josef Weisz,
Schweizersberg 163,
Goldene Hochzeit

Neuer Obmann

Herr Horst Humpelsberger ist der neue Obmann des Bergrettungsdienstes Windischgarsten. Dem



bisherigen Obmann Herrn Walter Poppenwimmer danken wir für die langjährige Tätigkeit! Für die Zukunft wünschen wir Herrn Humpelsberger und seinem Team weiterhin alles Gute und vielen Dank für die ständige Einsatzbereitschaft!

Herzliche Gratulation!



Unsere Gemeindebedienstete Frau Melanie Andreuzzi hat am 6. Mai 2008 die Dienstprüfung für das Modul 2 gemäß Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung bestanden. Alle Gemeindebediensteten sind sehr stolz auf ihre Kollegin.

„Besonders stolz bin jedoch ich als Bürgermeisterin eine so engagierte und vor allen Dingen freundliche Mitarbeiterin am Gemeindeamt zu haben. Ich gratuliere Melanie sehr herzlich und freue mich auf eine gemeinsame Feier mit allen Bediensteten, die wirklich Großartiges leisten!“



Atteneder
Grafik Design

Leitsysteme
Konzeption
Planung
Moderation
Design



www.atteneder.at



BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE

ING. ROLAND

KRETSCHMER

4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306



Franz de Paul Schröckenfux
Gesellschaft m.b.H. Roßleithen
Sensen- und Mähmesserwerk

FUX Maschinenbau und Kunststofftechnik GmbH.

Roßleithen Nr. 72, 4575 Roßleithen
Tel.: 07562 / 61 11-0

www.schroeckenfux.at

www.fux.at

Rebhandl

Taxi – Krankentransporte – Ausflüge
07562 5339 oder 0664 90 7 60 20

... wir sind gerne für Sie da!

STRASSENBAU
ASPHALTIERUNGEN



PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN

Baugesellschaft m.b.H.

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4560 KIRCHDORF/KREMS, SENGSSCHMIEDSTRASSE 4

TELEFON 0 75 82 / 62 0 30

e-mail: kirchdorf@swietelsky.at



... taugt ma wüüd



Hans Rußner
LANDTECHNIK – KFZ-FACHBETRIEB

SCHLOSSEREI – LACKIEREREI – SPENGLEREI

Tel. 07562/5363-0 • Fax DW 6 • e-mail: russner.p@aon.at